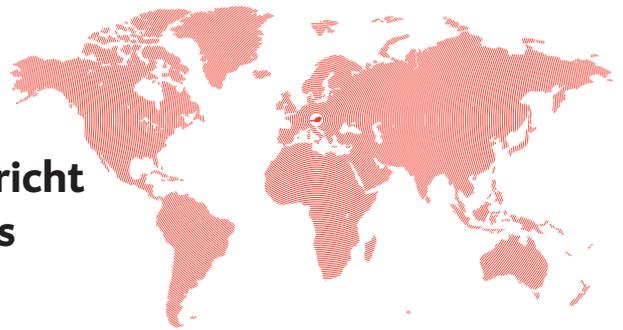


Oberbank

Wirtschafts- und Bankenbericht

Global Financial Institutions



Taiwan

Wirtschaftslage

> BIP 2021: +5,7 %

Ein Inselstaat, geprägt durch Tradition und Moderne. Abseits traditioneller Strukturen im wirtschaftlichen und infrastrukturellen Sektor brilliert Taiwan mit einer hoch entwickelten Hightech-Industrie. Im Besonderen durch die Expertise im Bereich „High-End“, die unter anderem die Produktion von Halbleitern, IKT-Technologien (Informations- und Kommunikationstechnologie) und LCDs (Liquid Crystal Displays) einschließt, wird die zentrale Stellung des Landes in der globalen Wertschöpfungskette gestützt und weiter ausgebaut.

Taiwan zählt zu den einkommensstärksten Märkten in Asien, gilt als klassisches Exportland und generiert 60 % seines BIP durch den Außenhandel. Dabei spielen die Ausfuhren von Waren (verglichen mit Dienstleistungen) eine vorherrschende Rolle. Hauptabnehmer der taiwanesischen Warenexporte stellt mit einem 40%igem Anteil China dar. Neben einer generellen Abhängigkeit von dem Schlüsselsektor Elektro-

nik-Industrie, hängt das Land stark von der Konjunktur des chinesischen Markts ab.

Erste Schritte zur Diversifizierung der taiwanesischen Beschaffungs- und Absatzmärkte wurden mittels handelspolitischer Öffnungen in Richtung ASEAN (Association of Southeast Asian Nations) gesetzt. Damit soll der Erwerb von Industrieflächen erleichtert werden, um infolgedessen das Reshoring-Vorhaben anzukurbeln. Darunter wird die Rückansiedelung von Unternehmen in heimischen Märkte verstanden. Die stark steigenden Bruttoanlageinvestitionen durch bereits erfolgtes Reshoring von Firmen, eine solide Konsumnachfrage sowie auch eine geringe Arbeitslosenrate belebten trotz Pandemie die Konjunktur und sorgten 2020 für ein Wirtschaftswachstum von 3,4 %, 2021 von 5,7 %, und für 2022 werden 3,2 % prognostiziert.

Die derzeitige Arbeitslosenrate liegt bei moderaten 4,4 %, deshalb kämpft Taiwan neben der voranschreitenden Überalterung der Bevölkerung mit an-

haltendem Braindrain, der Abwanderung hoch qualifizierter Arbeitskräfte ins Ausland. Taiwan gilt 2021 mit einem voraussichtlichen Braindrain von 7,2 % als die am stärksten betroffene Nation weltweit. Grund dafür ist das nach wie vor niedrige Lohnniveau Taiwans, wodurch viele ArbeiterInnen besonders durch in China angesiedelte Unternehmen abgeworben werden können. Nach einer leichten Deflation von 0,2 %

Braindrain – Taiwan global am stärksten betroffen

im Jahr 2020 sowie einer Inflation von 2 % 2021 wird für 2022 eine Inflation von 2,4 % prognostiziert. Ausschlaggebend dafür ist zum einen die beschleunigte Post-Covid-Konsumnachfrage, zum anderen die weiterhin strapazierten Lieferketten.

Umgestaltung Taiwans zur innovationsgetriebenen Volkswirtschaft

> „Smart & Green City“ in Planung

Abseits der allgemeinen Investitionen in die taiwanesischen Infrastruktur im Bereich der Wasserversorgung, der kommunalen Infrastruktur und der Digitalisierung sind mehrere Großprojekte im Rahmen des „5+2 innovative industries plan“ vorgesehen. Darunter fallen neben der IKT-Digitalisierungs-offensive die Förderung von Biotechnologie & Medizintechnik, der Ausbau von „Green Energy“, Maschinenbau,

die „Smart Machinery“, die Rüstungsindustrie, die Kreislaufwirtschaft sowie auch die Modernisierung der Landwirtschaft.

Darüber hinaus ist eine massive Steigerung des Energieanteils aus erneuerbaren Ressourcen geplant, womit das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 erreicht werden soll. Fokussiert wird dabei primär der Bau neuer Windparks, Solar- und Wasserkraftanlagen.

Summary:

- Export für 60 % des BIP verantwortlich
- BIP-Wachstum 2021: 5,7 %
- Einer der einkommensstärksten Märkte Asiens
- „5+2 innovative industries plan“ als Innovationsmotor der Volkswirtschaft
- Investitionen im Rahmen des „5+2 innovative industries plan“ als wirtschaftlicher Treiber
- Braindrain und Überalterung als Herausforderungen des Arbeitsmarkts

Wirtschaftskennzahlen	2020	2021	2022*	2023*
Nominales BIP in Mrd. USD	669,2	751,3	793,1	806,0
Bruttoinlandsprodukt/Kopf zu Kaufkraftparität in USD	58.421	64.240	68.588	72.062
Bevölkerung in Mio.	23,6	23,4	23,5	23,5
Reales Wirtschaftswachstum in %	+3,4	+5,7	+3,2	+2,3
Inflationsrate in %	-0,2	2,0	2,4	0,8
Arbeitslosenrate in %	3,8	4,4	4,2	4,0
Wechselkurs NTD zu EUR; 1 Euro = in NTD	33,76	33,17	31,19	31,74
Warenexporte des Landes in Mrd. USD	342,2	464,6	508,0	522,9
Warenimporte des Landes in Mrd. USD	267,5	378,4	417,5	438,0

Quelle: WKO, Wirtschaftsbericht, März 2022

*Prognose

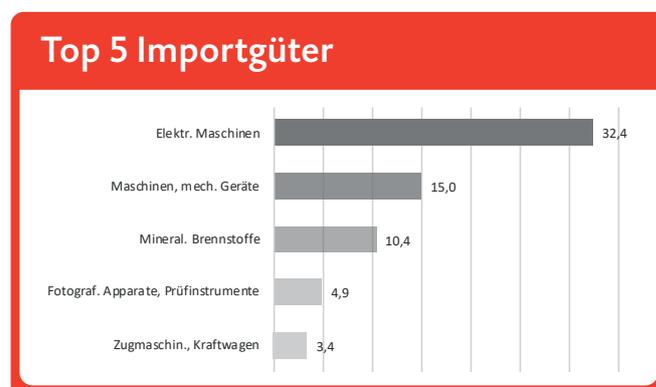
Exporte/Importe

China ist mit rund 29 % bzw. 20 % das wichtigste Export- wie auch Importland taiwanesischer Güter. Nach Hongkong bzw. Japan belegt die USA Platz 3 der wichtigsten Handelspartner.

Als wesentlicher Exportsektor zählt mit einem herausragenden Anteil von über 50 % der Bereich „elektr. Maschinen“.



Quelle: WKO, Länderprofil Februar 2022; 2020 in %



Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich und den Oberbank-Regionen

Taiwan bildet mit einem rekordhohen Außenhandelsvolumen von über 1,8 Mrd. Euro im Jahr 2021 einen der wichtigsten fernöstlichen Handelspartner Österreichs. Auch mit Deutschland pflegt der Inselstaat eine rege Handelsbeziehung. Deutschland gilt als wichtigster europäischer Handelspartner Taiwans.

> Exporte Taiwans nach Österreich

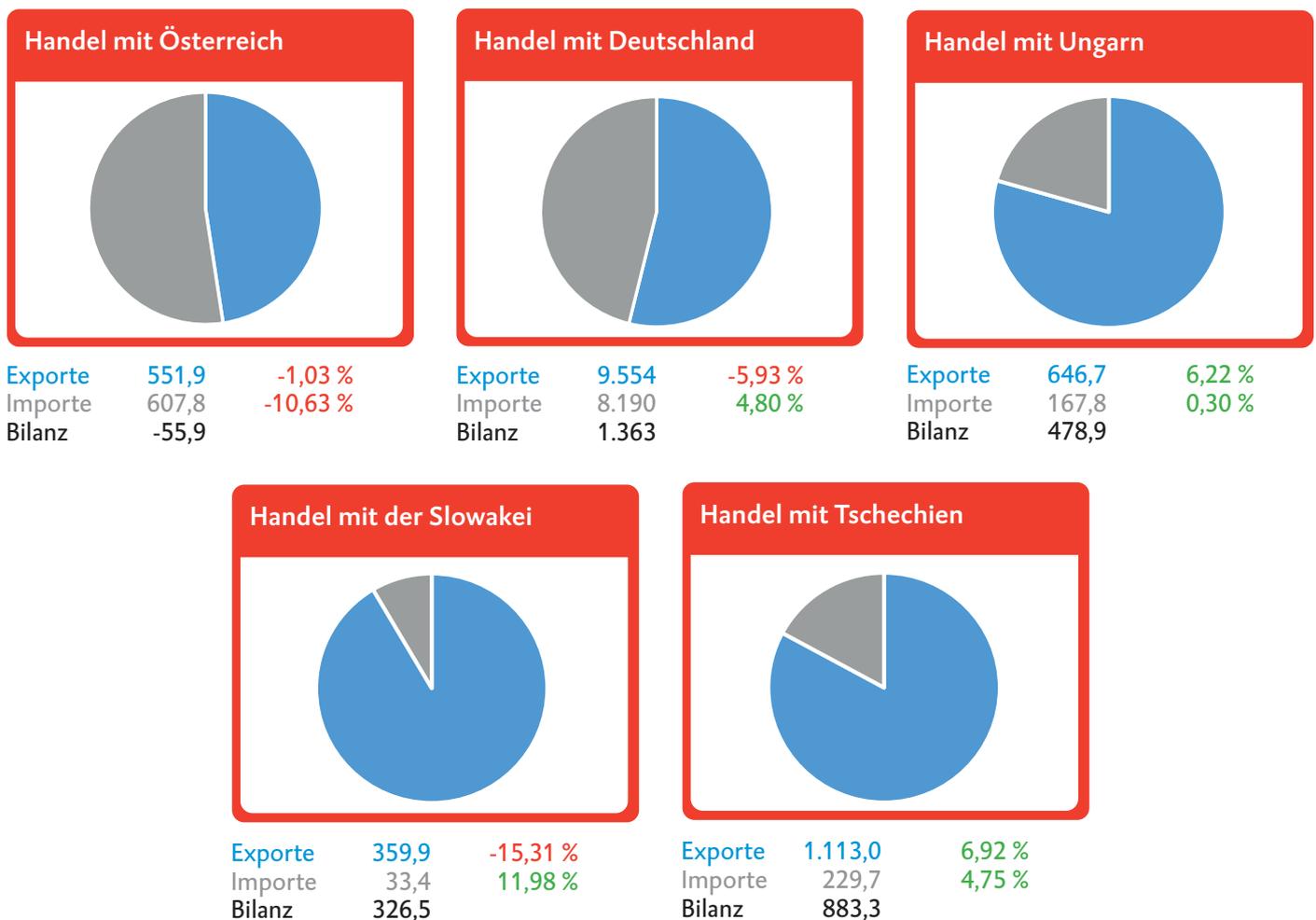
2021 verzeichneten Taiwans Exporte nach Österreich eine Steigerung von 28,2 %, die vor allem den Zuwächsen bei den Positionen „elektr. Maschinen“, „Straßenfahrzeuge“ und „Metallwaren“ zuzuschreiben ist. Darüber hinaus entwickelt sich Taiwan zu einem der führenden Hersteller von Halbleitern, wodurch im Besonderen elektronische Geräte wie Computer, Laptops oder Smartphones zu den Top-Importgütern Österreichs zählen.

Exporte Taiwans nach Österreich 2021: +28,2 %

> Exporte Österreichs nach Taiwan

Die mit Abstand wichtigste Exportposition „Maschinen und Anlagen“ verzeichnete 2021 mit 49 % einen kräftigen Anstieg. Offizielle Zahlen zu Österreichs Exporten nach Taiwan spiegeln jedoch nicht die tatsächliche Bedeutung des Landes als Markt wider. Zahlreiche taiwanesischen Unternehmen sind in China angesiedelt und beziehen österreichische Produkte. Die steigende Nachfrage nach Maschinen für die Halbleiterindustrie eröffnet darüber hinaus ausgezeichnete Geschäftschancen für österreichische Unternehmen.

Exporte Österreichs nach Taiwan 2021: +34,6 %

Der Außenhandel Taiwans

2020, Veränderung YOY, in Mio. EUR
 Importe, Exporte und Bilanz aus Sicht Taiwans; eigene Darstellung
 Quelle: Trademap

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Climate Change Performance Index 2022	Rang 58 von 64 Ländern
Corruption Perceptions Index 2021	Rang 25 von 198 Ländern
Global Competitiveness Index 2019	Rang 12 von 141 Ländern
Rule of Law Index (World Justice Project) 2021	–
Wichtigster Warenexportmarkt AT/DE 2020	Rang 32/ Rang 30

Aktuelle Platzierungen der Oberbank-Regionen im Corruption Perceptions Index:

Deutschland	10
Österreich	13
Tschechien	49
Ungarn	73
Slowakei	56

Im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit sowie die Korruptionsprävention findet sich Taiwan mit Top-Platzierungen in den oberen 10 % wieder und wird somit vor den bedeutendsten asia-

tischen Konkurrenten China und Südkorea gereiht. Damit wird erneut das ökonomische Potenzial des Inselstaats untermauert.

Demgegenüber besteht klarer Hand-

lungsbedarf betreffend klimaschonender Wirtschaftsstrategien. Mit Rang 58 von 64 reiht sich Taiwan hinsichtlich dieser Einschätzung in den unteren 10 % weltweit ein.

Rating Taiwan

> Investment Grade

Agentur	Rating	Ausblick	Datum
Fitch	AA	Stabil	10.09.2021
Moody's	Aa3	Positiv	24.02.2021
S&P	AA	Positiv	22.04.2021

Quelle: FitchConnect

Zweifach-A-Ratings mit stabilem bzw. positivem Ausblick für das Land

Taiwan wurde im Laufe des vergangenen Jahres von allen drei bedeutenden Ratingagenturen einer erneuten Bewertung unterzogen. Sowohl Fitch als auch S&P stuften dabei die Nation von „AA-“ auf „AA“ hinauf. Diese Hochstufung begründet Fitch mit Taiwans vergleichs-

weise moderatem Umgang mit der Covid-19-Pandemie. Zusätzlich stärken die robusten Exportleistungen, die politische Stabilität, starke institutionelle Kapazitäten, eine effektive Rechtsstaatlichkeit sowie ein geringes Maß an Korruption diese Bewertung. S&P stützt

seine Einschätzung ebenfalls auf diese Indikatoren und prognostiziert trotz zunehmender geopolitischer Risiken mit China einen positiven Ausblick. Ausschlaggebend dafür ist die starke externe Nachfrage nach Elektronikexporten.

Die größten Banken Taiwans

Platz	Bank	Total Assets
1	Bank of Taiwan	192.211
2	CTBC Bank Co Ltd	160.576
3	Taiwan Cooperative Bank	138.865
4	Mega International Commercial Bank Co Ltd	122.888
5	First Commercial Bank Ltd	122.626
6	Taipei Fubon Commercial Bank Co Ltd	117.020
7	Cathay United Bank Co Ltd	114.977
8	Hua Nan Commercial Bank Ltd	107.693
9	E.Sun Commercial Bank Ltd	104.920
10	Land Bank of Taiwan	100.176*

Total Assets per 31.12.2020 in Mio. USD; * konsolidiert per 31.12.2019
Quelle: Bankers Almanac, Download am 21.03.2022

Oberbank-Expertise

Grau schattierte Banken:

Mit diesen Relationship-Banken hat die Oberbank eine aktive Beziehung (SWIFT/RMA) und kann damit Dokumentengeschäfte für KundInnen darstellen. Zahlungsverkehrstransaktionen sind darüber hinaus über unsere Clearing-Bankpartner mit allen Banken Taiwans möglich.

Quellen:

- Auswertiges Amt: „Deutschland und Taiwan: Bilaterale Beziehungen“, 04.03.2022, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/taiwan-node/bilateral/200904>, Download am 26.04.2022
- Bankers Almanac: „Country Ranking Taiwan“, www.bankersalmanac.com (Die größten Banken Taiwans), Download am 21.03.2022
- Berkeley MDP: „Taiwans brain drain has caused people turning heads to China“, <https://mdp.berkeley.edu/taiwans-brain-drain-has-caused-people-turning-heads-to-china>, Download am 07.04.2022
- CCPI: „Climate Change Performance Index Chinese Taipei“, <https://ccpi.org/country/twn/>, Download am 21.03.2022
- FitchConnect: „Taiwan, China“, https://app.fitchconnect.com/entity/GRP_80442270/custom-views, Download am 21.03.2022
- FitchRatings: „Fitch Upgrades Taiwan to ‘AA’; Outlook Stable“, 10.09.2021, <https://www.fitchratings.com/research/sovereigns/fitch-upgrades-taiwan-china-to-aa-outlook-stable-10-09-2021>, Download am 21.03.2022
- GTAI Germany Trade & Invest: „Wirtschaftsdaten kompakt Taiwan“, Dezember 2021, https://www.gtai.de/resource/blob/18396/95638b25e2026018f136919ba938f460/GTAI-Wirtschaftsdaten_Dezember_2021_Taiwan.pdf, Download am 17.03.2022
- GTAI: „Wirtschaft wächst unbeirrt weiter“, <https://www.gtai.de/de/trade/taiwan/wirtschaftsumfeld/wirtschaft-waechst-unbeirrt-weiter--250874>, Download am 07.04.2022
- Reuters: „S&P raises Taiwan ratings, says outlook positive“, 22.04.2021, <https://www.reuters.com/article/taiwan-ratings-idUSL1N2MF0NO>, Download am 21.03.2022
- Schwab Klaus, World Economic Forum: „The Global Competitiveness Report 2019“, http://www3.weforum.org/docs/WEF_TheGlobalCompetitivenessReport2019.pdf, Download am 28.03.2022
- Trade Map, <https://www.trademap.org/Index.aspx>, Download am 04.03.2022
- Transparency International: „Corruption Perceptions Index 2021“, <https://www.transparency.org/en/cpi>, Download am 28.03.2022
- WKO, Abteilung für Statistik: „Länderprofil Taiwan“, Februar 2022, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-taiwan.pdf>, Download am 26.04.2022
- WKO, AußenwirtschaftsCenter Taipei: „Wirtschaftsbericht Taiwan“, März 2022, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/taiwan-wirtschaftsbericht.pdf>, Download am 24.03.2022
- WKO, Außenwirtschaft Austria, Länderreport : „Taiwan los geht’s“, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/taiwan-laenderreport.pdf>, Download am 26.04.2022
- World Justice Project: „Rule of Law Index 2021“, <https://worldjusticeproject.org/our-work/research-and-data/wjp-rule-law-index-2021>, Download am 07.04.2022

Disclaimer: Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Stand: 28.04.2022

Jetzt Newsletter abonnieren unter oberbank.at/newsletter

**Oberbank App
downloaden!**



Oberbank AG
Untere Donaulände 28, 4020 Linz – Österreich

GFI, Erstellungsdatum: April 2022

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz, DVR: 0019020.

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Sitz: München, Registernummer: HRB 122267, Amtsgericht München, Niederlassungsleiter und ständige Vertreter: Robert Dempf, Bernd Grum, Stefan Ziegler, Manuel Leitner.
Oberbank AG, Hauptsitz: Linz, Österreich, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Firmenbuchnummer: FN 79063 w, Landesgericht Linz, Vorstand: Vorsitzender Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Dr. Josef Weißl, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Florian Hagenuer, MBA, Vorstandsdirektor Martin Seiter, MBA, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas König.